

Hydrotec – Ihr Partner für die Starkregenvorsorge

Hydrotec verfügt über langjährige Erfahrung zum Thema Starkregen und urbane Sturzfluten. Mit Fortbildungen und Zertifizierungen halten wir unser Fachwissen aktuell.

Das von uns entwickelte Verfahren zur Modellierung von Starkregen liefert verlässliche Informationen über die Gefährdungslage in Ihrer Kommune. Maßnahmen können damit konzipiert und überprüft werden.

Entscheidungsträger sind dadurch in der Lage, rechtzeitig die richtigen Weichenstellungen vorzunehmen, um Bewohner und Infrastruktur zu schützen und eine optimale private Vorsorge zu ermöglichen.

Auch bei Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner.

Referenzen

Zahlreiche Kommunen gaben Hydrotec den Auftrag ihre Starkregengefährdung zu analysieren und Vorsorgemaßnahmen zu konzipieren.

Auszug aus der Referenzliste

- > Stadt Ennigerloh
- > Stadt Grevenbroich
- > Stadt Bergisch Gladbach
- > Stadt Rees
- > Gemeinde Wachtberg

weitere Informationen

- » www.hydrotec.de/vorsorge-starkregen
- » **WebViewer:** <https://wachtberg-starkregen.de/>



Software-Werkzeuge

- > HYDRO_AS-2D simuliert detailliert die dynamischen Fließvorgänge und berechnet Überflutungstiefen korrekt.
- > Geo-Informationen-Software (GIS) von Esri ermöglicht aussagekräftige Analysen Ihrer Geodaten.
- > Der Starkregen WebViewer für Kommunen macht die berechneten Informationen per Internet verfügbar.

Sprechen Sie uns an!

Dr.-Ing. Oliver Buchholz
Dipl.-Ing. Robert Mittelstädt

Tel.: 0241 - 94689-0
E-Mail: mail@hydrotec.de
www.hydrotec.de

Hydrotec Ingenieurgesellschaft
für Wasser und Umwelt mbH
Bachstraße 62 – 64
52066 Aachen

Hydrotec, Aachen im Februar 2019

Überflutung durch Starkregen

- > Risiken erkennen
- > informieren
- > handeln

Kommunale Starkregenvorsorge

Die Sturzflut-Ereignisse der letzten Monate und Jahre zeigen: Jede Kommune kann betroffen sein. Städte und Gemeinden und auch jeder Anwohner haben die Aufgabe, Schäden aus Starkregenereignissen zu vermeiden und zu vermindern.

Der Bau immer größerer Kanalsysteme ist keine Lösung. Kommunales Starkregenrisikomanagement kombiniert vorbeugende technische Maßnahmen mit der Information der Bürger und bindet den Katastrophenschutz mit ein. Die Gefährdungslage lässt sich wirkungsvoll mit GIS-Analysen und hydronumerischen Modellierungen ermitteln.

Das versetzt Kommunen in die Lage

- > technische Vorsorgemaßnahmen zu konzipieren, zu planen und umzusetzen
- > Bürger über Risiken zu informieren
- > ein Frühwarnsystem zu installieren

Nutzen Sie die Förderprogramme

Viele Landesregierungen haben den Handlungsbedarf erkannt und fördern Kommunen finanziell bei der Entwicklung eines kommunalen Handlungskonzepts zur Starkregenvorsorge. Informationen dazu finden Sie in den Leitlinien zum kommunalen Starkregenmanagement der Länder.

Hydrotec berät Sie dazu gern und setzt Ihr Projekt gemäß den Förderrichtlinien um.

„Hot Spots“ aufdecken

Mit GIS-Analysen und einem 2D-Screening-Modell analysiert Hydrotec das hydrologische Einzugsgebiet Ihrer Kommune. Kanalsystem und Kleingewässer werden dabei berücksichtigt.

Dadurch werden die wesentlichen Abflusswege und Mulden sichtbar. Gefährdete Bereiche – die „Hot Spots“ – lassen sich so eingrenzen. Sie erhalten einen Überblick zur Gesamtgefährdung Ihrer Kommune.



Gefährdung ermitteln

Im Feinmodell errechnet Hydrotec sehr genau die auftretenden Oberflächenabflüsse und Wassertiefen. Alle abflusswirksamen Strukturen, Gebäudeumrisse, Kanalnetz etc. sind darin integriert.

Der Hochwasserverlauf, die Überflutungstiefen, die Fließwege und Fließgeschwindigkeiten werden so detailliert ermittelt. Die Gefahrenbereiche und Risiken werden genau dargestellt und bewertet.



Informationen darstellen

Starkregengefahren- und -risikokarten beinhalten Fließwege, Wassertiefen und Kanalüberstaupunkte und weisen auf sensible Nutzungen und Infrastruktur hin. Der interaktive **Starkregen WebViewer** stellt den zeitlichen Verlauf eines Hochwassers nach einem Starkregen dar. Kommunale Fachabteilungen, Einsatzkräfte und Anwohner finden hier aussagekräftige Informationen und können eigenverantwortlich handeln.



Maßnahmen konzipieren

Mit dem hydronumerischen 2D-Modell lassen sich kommunale Maßnahmen zur Hochwasservorsorge konzipieren. Ihre Wirksamkeit wird anhand von Variantenrechnungen geprüft und nachgewiesen. In einer Kosten-Nutzen-Analyse finden Entscheidungsträger alle relevanten Informationen. So entwickeln Sie effizient mit Hydrotec die optimale Maßnahmenkombination für Ihre Kommune.

